

vor. Im Anschluß an die erste Niederschrift des Briefes folgt op. 7 c. 17 in V 2 fol. 62^v—63^v, in F anschließend an die zweite Niederschrift, fol. 169^r—170^r; in Ut 1 findet sich genau das gleiche aus dem ganzen Werk herausgelöste Kapitel, hier allerdings nicht in Verbindung mit epist. 6, 27, sondern zwischen op. 42/1 und op. 12 (fol. 85^v). Dieses op. 12 endet in allen drei Hss. an der gleichen Stelle mit *effodiunt et furantur* (PL. 145, 255 C): V 2 fol. 65^r, F fol. 171^r, Ut 1 fol. 86^v. Op. 18/2 hört, ebenso wie in den Hss. der Überlieferung *a* mit *afferatis ultra* (PL. 145, 406 C) auf: V 2 fol. 106^v, Ut 1 fol. 128^v und in F fol. 22^r sogar noch drei Worte früher mit *in atriis meis*; op. 18/3 fährt sodann in allen drei Hss. direkt anschließend mit *Tu inquit nosti* (PL. 145, 422 C) fort. Sermo 41 endet V 2 fol. 118^r sowie F fol. 29^v mit *omnem langorem et omnem* (PL. 144, 723 A), und Ut 1 fol. 3^v läßt die beiden letzten Worte *et omnem* auch noch fort; der folgende sermo 42 beginnt in allen drei Hss. mit *Legitimum* (PL. 144, 727 A). Auch sermo 61 ist unvollständig: er bricht in V 2 fol. 159^v in der 2. Spalte mit *in se incommutabilis* (PL. 144, 846 D) ab; der Rest dieser Spalte, sowie die beiden folgenden, nicht gezählten Blätter, bleiben leer; in Ut 1 fol. 21^v endet der gleiche sermo mit *perseverat*, das ist ein Wort mehr als in V 2. Deswegen, und wegen der in Ut 1 zugefügten Bemerkung: *Hic in exemplari deficit columpna et dimidia, unde pro ipsis spacium est dimissum*, scheidet also V 2 als Vorlage für die Utrechter Hs. aus; mit dem gleichen Wort wie V 2 endet auch F fol. 58^r. Umgekehrt sind die Verhältnisse beim folgenden sermo 63: hier beginnt V 2 fol. 160^r vollständig mit dem regulären Anfang, während F fol. 58^r ebenso wie Ut 1 fol. 22^r mitten im Text mit *quatinus expleto* (PL. 144, 858 C) einsetzen. Aus op. 18/2 sind in allen drei Hss. noch die Kapitel 6—8 *pueros vagientes* (PL. 145, 408 D—414 B) als gesondertes Stück angeführt: V 2 fol. 258^v—261^v, F fol. 180^r—182^r, Ut 1 fol. 90^r—91¹⁷³⁾. Schließlich reicht epist. 1, 15 in V 2 fol. 298^v nur bis *optruncare. Sed* (PL. 144, 235 B), in F fol. 207^v sowie in Ut 1 fol. 107^v sogar nur bis *obtruncare*.

Als Ergebnis dieser Überprüfung können wir festhalten, daß bei aller Übereinstimmung bis in Kleinigkeiten hinein doch eine direkte Abschrift sowohl von Ut 1 aus V 2 wie auch umgekehrt von V 2 aus Ut 1 ausscheidet, da beide an manchen Stellen wenigstens um wenige Worte umfangreicher sind als der andere Codex. Cod. F kommt als Vorlage schon wegen seiner späten Entstehungszeit für keine der beiden anderen

¹⁷³⁾ Fol. 90^v trägt die Zählung 91, 91^r = 92, 91^v ist gar nicht gezählt, 92^r = 93^r usw.